

Inhaltsübersicht

Vorwörter	19
Korrekturschema	21
Fachwörter und ihre Bedeutung	25
Die Gliederung der Grammatik	37
Aus der Lautlehre	38
Die Vokale (Selbstlaute)	38
Die Konsonanten (Mitlaute)	39

Wort- und Formenlehre

Grundsätzliches	42
Das Wort	42
Definition und Abgrenzung im Satz	42
Flexion: Die Veränderung der Wörter	43
Die Flexionsmerkmale	43
Die fünf Wortarten	43
Die Mittel der Flexion	44
Homonymie	45
Das Verb	47
Der Gebrauch der Verben	47
Hilfsverben	48
Modalverben und modifizierende Verben	48
Vollverben	49
Verben mit mehreren Gebrauchsweisen	50

Die Konjugationsarten	51
Unterschiedliche Konjugation – je nach Bedeutung	53
Finite und infinite Verbformen	56
Die finiten Verbformen (Personalformen)	56
Die infiniten Verbformen	57
Die Zeitformen des Verbs	61
Einfache und zusammengesetzte Zeitformen	61
Zum Gebrauch der Zeitformen	64
Die Modusformen des Verbs	66
Der Indikativ	66
Der Imperativ	67
Konjunktiv I und II	68
Die Handlungsrichtung: Aktiv und Passiv	73
Die Bildung der Passivformen	73
Zum Gebrauch der Passivformen	74
Passivvarianten	75
Der Verbzusatz	76
Die grammatische Bestimmung des Verbs	79
Tabellen	80
Übersicht über die Formen eines schwachen Verbs	80
Die einfachen Formen von sein, haben, werden	83
Die einfachen Formen einiger typischer starker Verben	84
Die einfachen Formen der Verben können, müssen, dürfen, mögen, wollen, sollen, wissen	86
Das Nomen	88
Das grammatische Geschlecht (Genus)	88
Allgemeines	88
Schwankungen im grammatischen Geschlecht	89
Die grammatische Zahl (der Numerus)	90
Die Form des Plurals	91
Homonyme	95
Unterlassung der Pluraldeklinaton	99
Die Fallformen	101
Die Fallendungen im Singular	101
Die Fallkennzeichnung im Plural	106
Die Fallformen der Eigennamen	108
Die grammatische Bestimmung des Nomens	110

Das Pronomen	111
Das Personalpronomen	113
Das Reflexivpronomen	115
Das reziproke Pronomen	115
Das Possessivpronomen	116
Das Demonstrativpronomen	118
der, die, das	118
dieser, jener	119
derselbe	120
derjenige	120
solcher	120
Der bestimmte Artikel	121
Das Interrogativpronomen	122
wer, was	122
welcher	122
was für (einer)	123
Das Relativpronomen	123
der, die, das; welcher, welche, welches	123
wer, was	124
Das bestimmte Zahlpronomen	125
eins	126
Die übrigen bestimmten Zahlpronomen	127
Das Indefinitpronomen	127
Der unbestimmte Artikel	130
Die grammatische Bestimmung der Pronomen	131
Das Adjektiv	133
Zum Gebrauch der Adjektive	134
Der attributive Gebrauch des Adjektivs	135
Der nominalisierte Gebrauch des Adjektivs	135
Der prädikative Gebrauch des Adjektivs	136
Der adverbiale Gebrauch des Adjektivs	136
Deklinierte und nichtdeklinierte Formen	137
Nichtdeklinierte Formen mit und ohne -e	137
Die Deklinationsformen des Adjektivs	138
Stark oder schwach?	139
Die Komparation (Steigerung) des Adjektivs	143
Die Komparation der eigentlichen Adjektive	143
Die Komparationsformen der Partizipien	145
Die grammatische Bestimmung des Adjektivs	146

Die Partikel	147
Die Präposition	147
Zur Stellung der Präpositionen	148
Der Fall bei den Präpositionen	148
Die Konjunktion	153
Beiordnende Konjunktionen	153
Unterordnende Konjunktionen	155
Das Adverb	156
Die Pronominaladverbien	157
Die Komparation der Adverbien	158
Die Interjektion	158
Die grammatische Bestimmung der Partikeln	159

Wortbildung: Der Bau der Wörter	161
Wortbildung durch Ableitung	161
Suffixe und Präfixe	161
Innere Ableitung	162
Wortbildung durch Zusammensetzung	163
Grundsätzliches	163
Zusammensetzungen mit und ohne Fugenelement	164
Zur Wortbildung der Fremdwörter	166
Synkope und Assimilation	166
Wichtige Fremdwortbestandteile	166

Die Satzlehre

Zum Begriff des Satzes	172
Die Bestandteile des Satzes	173
Das Prädikat	173
Die Personalform	174
Der Verbzusatz	174
Der Infinitiv	174
Partizip I und II	175
Komplexere Prädikate	175
Zur Stellung der Prädikatsteile	176

Satzglieder und Gliedteile	177
Die Abgrenzung der Satzglieder	177
Kern und Gliedteile	179
Die Funktion der Satzglieder und der Gliedteile	179
Die Form der Wortgruppen: die Wortart des Kerns	183
Nominalgruppen	186
Zum Fall der Nominalgruppen	187
Nominalgruppen im Nominativ	190
Nominalgruppen im Akkusativ	191
Nominalgruppen im Dativ	193
Nominalgruppen im Genitiv	194
Nominalgruppen mit Kongruenz im Fall	197
Die Begleitergruppe (pronominales Attribut)	202
Die Adjektiv- und die Partizipgruppe	202
Die Adverbgruppe	203
Die Präpositionalgruppe	204
Die Konjunkionalgruppe	206
Das Pronomen «es»	207
Die vollständige Bestimmung des Satzes	209
Kongruenz	214
Die Kongruenz im Fall	215
Appositionen	215
Wortgruppen mit «als» und «wie» (Konjunkionalgruppen)	221
Die Kongruenz in Person und Zahl	227
Reihungen mit Subjekten	228
Personalform und prädikativer Nominativ	238
Die Kongruenz im Geschlecht	239
Weibliche und männliche Personenbezeichnungen	239
Sächliche Pronomen	240
Das Geschlecht des Adjektivs nach «jemand», «niemand»	241
Form und Funktion der Sätze	242
Grundbegriffe	242
Einfache und zusammengesetzte Sätze	242
Hauptsatz und Nebensatz	242
Reihungen	243
Das Satzgefüge	245
Grundmuster des deutschen Satzes	245

Die Satzarten (Hauptsatzarten)	249
Der Aussagesatz	249
Der Aufforderungssatz	250
Der Fragesatz	250
Der Ausrufesatz	252
Der Wunschsatz	252
Die Nebensatzarten	252
Die Form der Nebensätze	253
Die Funktion (Abhängigkeit) der Nebensätze	258
Satzwertige Ausdrücke (Satzäquivalente)	261
Ellipsen (Satzfragmente)	261
Ausrufe und Anreden	262
Einsparungen in zusammengesetzten Sätzen	263
Zum Aufbau des zusammengesetzten Satzes	265

Rechtschreibung

Unser Schriftsystem	270
Die Ebenen der Rechtschreibung	271
Buchstabenlehre	273
Die Prinzipien der Buchstabenschreibung	273
Das Lautprinzip	273
Das Stammprinzip	274
Das Homonymieprinzip	275
Die Wortstammregeln	275
Die Grundregeln	275
Die Umlautregel	275
Die h-Regel für Verbformen	275
Die 3-Buchstaben-Regel	277
Ausnahmen zu den Wortstammregeln	278
Die Buchstabenregeln	279
Die Bezeichnung der Vokallänge	279
Die Verdoppelungsregeln	286
Die Schreibung der s-Laute	289

Sonstige Schwierigkeiten der Wortschreibung	293
Die Diphthonge ai, ei, eih; au, äu, eu	293
Die Vokale i, y	294
Die Konsonanten i, j, y	294
d, t, dt, th	295
ti, zi	296
b, p	296
f, v, w, ph	297
r, rh, rrh	298
x, chs, cks, ks, gs	298
Zur Schreibung der Fremdwörter	299
Die Groß- und Kleinschreibung	301
Die Prinzipien der Großschreibung	301
Die Großschreibung am Satzanfang	303
Allgemeine Regeln	303
Werktitel, Überschriften und eingebettete Zitate	303
Abkürzungen am Satzanfang	304
Die Groß- und Kleinschreibung nach Doppelpunkt	304
Die Groß- und Kleinschreibung nach der Briefanrede	305
Die Großschreibung bei Nomen und Nominalisierungen	306
Nomen (Substantive)	306
Verben	311
Adjektive und adjektivische Partizipien	313
Pronomen	319
Partikeln	321
Die Großschreibung der Eigennamen	323
Einfache und mehrteilige Eigennamen	323
Adjektive in mehrteiligen Eigennamen	323
Andere Wortarten in mehrteiligen Eigennamen	326
Ableitungen von Eigennamen	326
Die Höflichkeitsgroßschreibung der Anredepronomen	327
Getrennt- und Zusammenschreibung	330
Die Prinzipien der Getrennt- und Zusammenschreibung	330
Zusammensetzungen mit Verben	332
Allgemeines	332
Verb + Verb	332
Nomen + Verb	333

Partikel + Verb	335
Adjektiv + Verb	336
Zusammensetzungen mit Adjektiven und Partizipien	338
Allgemeines	338
Partikel + Adjektiv oder Partizip	339
Nomen + Adjektiv oder Partizip	339
Adjektiv + Adjektiv oder Partizip	341
Feste Fügungen aus Präposition und Nomen	342
Nominalisierungen	343
Ableitungen auf -er	344
Schweizer Berge oder Schweizerberge?	344
In den Fünfzigerjahren oder in den fünfziger Jahren?	346
Mal und -mal	347
Mehrteilige Ausdrücke aus dem Englischen	348
Die Hilfszeichen	352
Der Trennstrich	353
Die Prinzipien der Trennung	353
Die allgemeinen Trennregeln	354
Die typografischen Trennregeln	357
Der Bindestrich als Ergänzungszeichen	360
Der Bindestrich als Gliederungszeichen	361
Die Prinzipien der Schreibung mit Bindestrich	361
Überblick	362
Unübersichtliche Zusammensetzungen	362
Zusammensetzungen und Ableitungen mit Eigennamen	367
Verbindungen mit Abkürzungen, Einzelbuchstaben, Ziffern	370
Der Apostroph	372
Die Prinzipien der Apostrophsetzung	372
Allgemeine Regeln	373
Der Apostroph in dichterischer Sprache	375
Der Apostroph in umgangssprachlichen Fügungen	375
Der Apostroph in Mundarttexten	376
Das Unterführungszeichen	376
Der Abkürzungspunkt	377
Kurzformen: Überblick	377
Kürzel	377
Abkürzungen im engeren Sinn	377
Initialwörter (Buchstabenwörter)	379

Begriffszeichen	380
Ziffern	380
Sonstige Begriffszeichen	383
Die Striche	384
Die Striche für «gegen» und «bis»	387
Der Schrägstrich	388
Zur Schreibung von Eigennamen	390
Straßennamen	391

Die Satzzeichen

Die Prinzipien der Zeichensetzung	394
Die Leistung der Satzzeichen	396
Die Satzschlusszeichen	398
Der Doppelpunkt	400
Der Strichpunkt	401
Der Gedankenstrich	402
Der einfache Gedankenstrich	402
Der doppelte Gedankenstrich	403
Andere Gebrauchsweisen	403
Die Auslassungspunkte	404
Die Klammern	405
Die Anführungszeichen	407
Zur Form der Anführungszeichen	407
Zum Gebrauch der Anführungszeichen	408
Die Stellung des schließenden Anführungszeichens	412

Direkte Rede	412
Andere Verwendungsweisen	413
Das Komma	415
Das Komma in Reihungen	416
Grundregel	416
Reihungen mit entgegengesetzten (adversativen) Konjunktionen	417
Gereihte Adjektive	418
Wiederaufnahme durch Verweiswörter	418
Gereihte Hauptsätze (Satzverbindungen)	419
Reihungen mit Anreden und Ausrufen	420
Zusätze	421
Eingeschobene Sätze sowie Anreden und Ausrufe	421
Herausgehobene Satzglieder	421
Zusätze mit besonderen Einleitungen	423
Appositionen	424
Zusätze zu Nomen mit «wie»	426
Sonstige nachgestellte Fügungen zu Nomen	427
Nebensätze	428
Allgemeine Regeln	428
Satzwertige Infinitivgruppen	429
Satzwertige Partizip- und Adjektivgruppen	434
Satzgefüge mit elliptischen Sätzen	435
Zum Komma bei «bis», «seit» und «während»	436
Zum Komma bei «als» und «wie»	436
Mehrteilige Nebensatzeinleitungen	437
Zum Komma bei «und» und «oder»	438
Reihungen von Satzgliedern und Nebensätzen	440
Gereihte indirekte Rede	440

Stilistisches

Grammatik und Stil	444
Verwechslungen und falsche Wortwahl	446
Vermischung von Ausdrücken und festen Wendungen	449
Missglückte Metaphern, Stilblüten	451
Pleonasmen	451

Doppelte Verneinung	452
Denkfehler	453
Genus und Sexus bei Personenbezeichnungen	455
Dialekt und Hochsprache	460
Helvetismen	461
Der Konjunktiv in der indirekten Rede	466
Der Druckfehlerteufel und seine Widersacher	470

Häufige Fehler und Zweifelsfälle

Alles in seiner Macht stehende	476
In- und außerhalb der Stadt	476
Devisenannahme und Abgabe, Gartenbäume und -Sträucher	476
Heil Kräuter!	477
Die Intermezzis, die Lohnminimas und eine monatlich erscheinende Periodika	478
Ein Mann ohne Skrupeln trägt die Koffern hinunter	478
500 Jahre nach Christi	479
... unser gute Vater	480
Gedenket unserer!	480
Ein solcher Verlust reut einem sehr	481
Am Ersten jeden Monats, auf Grund welchen Gesetzes	482
Wir Freisinnige	482
Der Männerchor, an dessen diesjährigen Abendunterhaltung ich teilnahm	483
Eine Tat, derer wir uns schämen müssen	484
Die maximalste Ausnützung und die optimalsten Ergebnisse	485
Die bestmögliche Ausnützung des Raumes	485
Der Blitz hat uns erschrocken	486
Er hing die Bilder an die Wand, aber sie hängen schief	487
Wir wiegen unser Gepäck	487
Du frugst ihn, und er fragt zurück	488
In der Ferne boll ein Hund	489
Die SBB – erhöhen sie oder erhöht sie ihre Tarife?	490
Das bedeutet ein großer Schritt vorwärts – denn es gibt kein besserer Vorschlag	491
Montag ganzer Tag geschlossen	492
Diese Bergtour kostete mir fast das Leben	492

Der Verwaltungsrat versicherte dem Direktor sein Vertrauen	494
Wir ermangelten Lebensmittel	494
Die Zurückbindung deren übergroßen Einflusses	497
Gesucht sprachkundigen Korrespondenten	498
Unter der Stabführung von Albert Steiner, unseres bewährten Dirigenten	499
Auf das Staffelbödeli, jenem Nagelfluhplateau	500
Die Bedürfnisse der Gemeinschaft als Ganzem	500
Die Erörterung des Angstproblems als solchen	501
... begab er sich als willkommenen Gast ins Bundeshaus	501
Der Vortrag von Dr. G. Künzler, früher Assistenten des Radiologischen Instituts	501
Der klafferweise Preis, ein öfterer Fehler	502
Nächtlicherweise	503
Die reitende Artilleriekaserne	503
Ein Luftseilbahnprojekt auf den Pilatus	504
Die sich in voller Entwicklung befindliche Industrie	505
Die gewaltete Diskussion an der stattgefundenen Sitzung	505
Die gekündigten Bühnenkünstler	506
Die nicht mehr zu erscheinenden Inserate	507
Wir beantragen die Entsprechung des Gesuches	508
Die Rüge Bundesrat Blochers	508
Aus aller Herren Länder	509
Gegen zehntausend Kinder wurde Verkehrsunterricht erteilt	510
Er versprach an die dreißig alte Leute einen hohen Gewinn	510
Der Pfarrer und Sigrist der kleinen Gemeinde	511
Die deutsche und französische Regierung	511
Nach dem Tode seiner Frau und zwei Kinder	512
Ein Diamant von unvergleichlichem Feuer und Reinheit	513
Vom Jugendhaus und den Jugendunruhen	513
Sie wird betrogen und deshalb ihren Freund verlassen	514
Die schweizerische Uhrenindustrie, die ihre Wurzeln in der japanischen Konkurrenz hat	514
Eines der höchsten Ämter, das der Kanton Zürich zu vergeben hat	516
Das Städtchen gehört zu einem der bestbefestigten, das an der Ostgrenze des Reiches errichtet worden ist... ..	516
Das Gescheiteste, das du tun kannst	517
Ein Mann, mit dem ich zusammenarbeiten musste und nicht widersprechen durfte	518
Krüsselsätze	519

Verzweifelt umherblickend, schlotterten ihm die Knie	519
Dreimonatig und dreimonatlich	520
Scheinbar – anscheinend	521
Betreuen – betrauen	522
Zumuten – zutrauen	523
Gewohnt oder gewöhnt	523
Gesinnt oder gesonnen	524
Ein heruntergekommener Mensch kommt die Treppe hinauf	524
Aachener, Münchener, Oltener – oder Aacher, Münchner, Oltner?	525
Lie-stal oder Lies-tal, Heris-au oder Heri-sau?	526
Fribourg oder Freiburg?	530
Ein tüchtiger Ruck nach vorwärts	531
In den Ferien abwesend	531
Der selten gewissenhafte Kassier	531
Zufolge	532
Nachdem	532
Das Plusquam-Plusquamperfekt	533
... wurde mit 3536 Ja gegen 4124 Nein abgelehnt	534
In etwa	534
Wo steckt der Fehler?	535
Lösungen	555
Lösungen zu «Wo steckt der Fehler?»	585
Literatur	587
Sach- und Wortregister	591